

Amtsblatt

Nummer 35

Donnerstag, 29. August 2013



33. Marktfest und 9. Europäische Meile

Das Fest von Bürgern für Bürger wurde von Epernayern eröffnet

Vielfalt bei Programm, Kulinarik und beim Kunsthandwerkermarkt

Mit einem satten und gut gezielten Schlag eröffnete Epernays Tourismusdirektor Frédéric Nebout assistiert von Oberbürgermeister Johannes Arnold und Epernays Beigeordnetem Rémi Grand das 33. Marktfest und damit auch die 9. Europäische Meile, die in diesem Jahr wegen der Sanierung nicht vor dem Schloss, sondern im Schlosshof war. Auf dem Empfang für die Freunde aus Ettlings Partnerstädte gab es am Freitagabend ein Salut auf Europa und manche neue Idee der Zusammenarbeit wurde an diesem Abend geboren. Aber nicht nur dort. Denn erstmals gab es die Meile des Ehrenamtes, auf dem rund 20 Vereine Marktfestluft schnuppern konnten. Und bei manchen bleibt es sicher nicht bei dieser Premiere. Bei den „alten Marktfesthasen“ lief das Fest wie „geschmiert“, einzig das Wetter war leider nicht auf Seiten der Vereine, denn ab und an öffneten sich die Schleusen und ein heftiger Regenschauer ging nieder. Doch wie sagte der OB bei der Eröffnung, „wir Ettlinger können bei jedem Wetter feiern“, was sie mal wieder hinlänglich bewiesen. (Siehe auch Seite 2).



Ettlingen

33. Marktfest mit 9. Europäischer Meile

„Das Fest von Bürgern für Bürger“



Bereits zum 9. Mal sorgten die sechs Ettlinger Partnerstädte für europäischen Flair und Genuss auf dem Marktfest. Ob Champagner oder Nero d'Avola, ob Kwak-Bier oder Tee, auf der Europäischen Meile, die sich in diesem Jahr wegen der Schloss-Sanierung nicht vor dem Schloss erstreckte, sondern im Schlosshof ein großes europäisches Rund bildete, kann man sich Europa auf der Zunge zergehen lassen. Doch bevor die Gäste aus Epernay und Middelkerke, aus Clevedon und Gatschina, aus Löbau und Menfi ihre Ärmel hochkrepeln, um ihre Hütten mit den jeweiligen landestypischen kulinarischen Besonderheiten zu bestücken, stand am Freitagabend der traditionelle Empfang im Schloss. Die Begegnung, das Wiedersehen und der Toast auf Europa waren an diesem Abend ebenso wichtig wie das 60-jährige Jubiläum zwischen Ettlingen-Epernay. Nicht nur Oberbürgermeister Johannes Arnold erinnerte in seiner Begrüßung an die vielen Veranstaltungen während dieses Städtepartnerschaftsgeburtstagsjahres, auch Epernays Beigeordneter Remi Grand, ohne dabei die anderen fünf Freunde im Partnerschaftsbund dabei aus den Augen verlierend. Sie werden sich nämlich im nächsten Jahr zum Zehnjährigen der Europäischen Meile in einem besonderen Menu widerspiegelt finden. Zum Auftakt Champagner, dann italienische Antipasto, Löbauer Würste, zum Dessert Schokolade aus Middelkerke und der Abschluss bildet der Wodka aus Gatschina, so Arnolds spontane Kreation. Er warf auch einen Blick in die nähere Zukunft, so wird es in Menfi mit einer 12. Klasse des Albertus-Magnus-Gymnasiums ein Olivenprojekt geben, Anfang Oktober folgt der Gegenbesuch der Epernayer Verwaltung bei den Ettlinger Kollegen und im selben Monat feiern Oberweiler und Etoge

ihr 40-Jähriges. Die Bedeutsamkeit von Partnerstädten gerade vor dem Hintergrund, dass viele Europa als etwas Selbstverständliches sehen, machte Arnold ebenso deutlich wie Remi Grand, der das gegenseitige sich Kennenlernen und Verstehen unterstrich. Mit einem Augenzwinkern merkte der Rathauschef mit Blick auf das symbolhafte Gastgeschenk von Brian Chislett vom Partnerschaftsverein aus Clevedon, eine Seemöwe, an, „jetzt hat der OB einen Vogel“. Der Holzvogel wird ihn an den ersten Besuch in Clevedon vor wenigen Wochen erinnern, bei dem ihn die Seemöwen morgens nicht mehr ruhen lassen wollten. Ein echtes Geschenk der Partnerschaft, freut sich Brian Chislett. Für einen reibungslosen Sprachfluss sorgte an diesem Abend Städtepartnerschaftsbeauftragte Karin Herder-Gysser. Nicht wie gewohnt, schwang Oberbürgermeister Johannes Arnold am nächsten Morgen den Hammer, um das von Hopfen gestiftete Festbierfass anzuzapfen, sondern zwei Epernayer Freunde durften ran an den „Speck“. Frédéric Nebout, Tourismuschef von Epernay ließ nach einem gezielten Schlag den Hopfensaft fließen, assistiert vom Beigeordneten Remi Grand unter dem wachsamen Auge von Arnold. Und das Publikum wusste diese Premiere der beiden Epernayer zu honorieren und geizte nicht mit Beifall. Während München sein Oktoberfest und Karlsruhe Das Fest habe, „hat Ettlingen sein Marktfest“, das zum 33. Mal stattfindet. Gleich welches Wetter ist, „wir feiern, egal, wie es kommt“, hob der Rathauschef heraus, der die Bedeutung des Festes für die Vereine heraus hob. Das Besondere an unserem Fest sei, dass „es ein Fest von Bürgern für Bürger“ sei. Über 40 Vereine und zehn Gastronomen ziehen an einem Strang. 20 Vereine schnuppern erstmals Marktfestluft

auf der Meile des Ehrenamtes. Eine feste Größe auf dem Marktfest ist die europäische Meile mit Ettlingens Partnerstädten, weshalb er die Freunde aus allen europäischen Himmelsrichtungen willkommen hieß. Und auf die Frage, warum er beim Fassanstich „nur“ Beobachter war, beim Festakt zum 60-Jährigen von Ettlingen-Epernay musste Arnold eine Magnum-Champagnerflasche mit einem Säbel sabrieren (köpfen), weshalb das Anzapfen nun die Revanche war. Abschließend dankte der OB allen in den Vereinen Tätigen, aber auch dem Team des Kulturamtes und den Sponsoren. Schon kurz nach der Eröffnung des Festes war die Schlossgartenhalle bereits gut besucht und auch auf den Bänken im Schlos-sinnenhof gab es nur noch wenig Platz. Wegen der Schloss-Sanierung gab es in diesem Jahr einen konzentrierten Kunsthandwerkermarkt in der Schlossgartenhalle und die Europäische Meile im Schlosshof war eher ein europäischer Kreis, der bei den Besuchern sehr gut ankam. Immer wieder war zu hören, dass diese Sanierungsvariante eigentlich eine sehr schöne sei. Und während dort die Thüringer Bratwurst den Besitzer wechselte, wechselte in der Schlossgartenhalle Tütenhühner und Seifen, Espressotassen und zarte Windlichter den Besitzer. Vergänglich schufen die beiden Karlsruher Künstlerinnen Rebecca Schubert und Melanie Siegel auf den Sandsteinplatten vor der Halle. In 13 Stunden hatten sie Dunlop Lessies Alice im Wunderland im „Kasten“, nur unterbrochen durch den einsetzenden Regen, der den Besucherstrom etwas zurückgehen ließ. Am Abend blieb es immerhin bis zur späteren Stunde trocken. Leider „verhagelte“ der Wettergott am Sonntag den Nachmittag, dennoch zog das kulinarische und musikalische Programm die Menschen aufs 33. Marktfest.

Neues kultur live Programm für 2013/14

Eine Erfolgsgeschichte- aus Ettlingens Kulturlandschaft nicht wegzudenken

Ben Becker & Giora Feidmann / 5. Folknacht / 3. Night Wash



Ein breites Spektrum bietet das neue kultur live Programm für den Nachwuchs wie auch für die Erwachsenen.

So wie seine Stimme unverwechselbar ist, so unverkennbar ist er der Magier mit der Klarinette. Die Rede ist von Giora Feidmann & Ben Becker, die am 10. Mai 2014 mit ihrem gemeinsamen Programm „Zweistimmig“ nach Ettlingen in die Stadthalle kommen. Die Freude über diese besondere Veranstaltung verhehlte weder Oberbürgermeister Johannes Arnold noch Kulturamtsleiter Dr. Robert Determann und seine Mitarbeiter Angelika Schroth, die das neue kultur live Programm mit seinen 18 Veranstaltungen und fünf SWR-Konzerten am vergangenen Freitag im Rathaus präsentierten. Bereits in den Tagesthemen der ARD sei auf die gemeinsame Tournee von Feidmann und Becker hingewiesen worden. Da habe das Kulturamt einen guten Riecher gehabt, so Arnold. Pünktlich zum Marktfest kamen die 7000 Flyer des neuen Programms auf den Markt, so dass der Vorverkauf gleichfalls am 24. August begann.

Kultur live sei eine Erfolgsgeschichte und aus der Ettlinger Kulturlandschaft nicht wegzudenken, hob OB Arnold heraus. Zum 60-Jährigen von Baden-Württemberg in diesem Jahr habe es zwar nicht ganz gereicht, aber am 11. Januar wird Badisch-Schwäbisch mit Harald Hurst und Klaus Birk, wer ihn nicht kennen sollte, Autor der Mäulesmühle und Kabarettist, aufgeführt. Helmut Neerfeld wird auf seinem Akkordeon für den richtigen Ton an diesem Abend in der Schlossgartenhalle sorgen.

Zunächst einen Blick zurück auf die vergangene Kultur live Saison warf der Kulturamtsleiter. „Hier haben wir eine Auslastung von 81 Prozent erreicht“, weshalb sich Determann auch mehr als zufrieden zeigte über dieses Ergebnis. Auch in diesem Jahr peilen wir diese Marke an. Kultur live setzt sich aus den Mosaiksteinen Nachtcafé, Sonntags um Drei und Kultur live spezial zusammen. Neben Ben Becker und Giora Feidmann dürfte die 5. Folknacht ein besonderer Magnet sein. Aus dem ganzen Süddeutschen Raum komme das Publikum, auch weil man in Ettlingen tanzen könne, ließ Schroth wissen. In diesem Jahr spielen bei der Folknacht am 9. November die italienische Band „Liguriani“, aus Schweden kommt „Väsen“, das Aushängeschilder Skandinaviens in Sachen Folk, und „La Machine“ kommen aus der Nähe von Paris. Und wie in den zurückliegenden Jahren gibt es am Nachmittag einen Tanzkurs in Sachen Folk.

Knapp einen Monat früher am Samstag, 19. Oktober wird Nepo Fritz mit „Brunftzeit – Wildwechsel – Liebstaumel“ in den Epernaysaal kommen. Dort wird am Samstag, 16. November mit dem Arzt und Kabarettist Lüder Wohlenberg zur „Spontanheilung“ kommen. Am Samstag, 30. November dürfen sich Freunde der keltischen Musik auf Double Tonic: Drops of Celtic Life freuen, die Arrangements stammen von Wolfgang Klockewitz.

Spannende Neuinterpretationen von Weihnachts- und Winterliedern aus ganz Europa gibt es bei „Spark: Folk Tunes & Christmas Carols“ am 14. Dezember, eine Kultur live Spezial Veranstaltung, wie auch Hurst, Birk und Neerfeld am 11. Januar und die ECHO Jazzpreisträger von 2011 „Quadro Nuevo“ am 15. März, die „auf besonderen Wunsch und Nachfrage nochmals nach Ettlingen kommen“, so Determann.

„Ganz im Glück“ kann man am Samstag, 25. Januar Arnulf Rainer erleben und wie Schwäbisch sich mit Weltmusik und Chanson verschmelzt am Samstag, 8. Februar mit Berta Epple „Hennabruf“. Deftig und frech, genau richtig zur Fastnacht, wird es mit Lizzy und die weißen Lilien: Mord im Salon am Samstag, 1. März im Asamsaal. Hinter Lizzy verbirgt sich Lizzy Aumeier. Schonungslos und direkt geht es bei Simone Solgas „im Auftrag der Kanzlerin am 5. April zu.

Ende März (am 27. März) ist „Night Wash on tour“. Damit sprechen wir jüngeres Publikum an, so Schroth. Kommen werden Abdelkarim, Michi Dietmayr und Maxi Gstettenbauer.

Der Nachwuchs darf sich auf fünf Veranstaltungen bei Sonntags um Drei freuen. Am 20. Oktober heißt es Bühne frei für den „Kleinen Werwolf“ nach Cornelia Funke. Goethes „Zauberlehrling“ kommt am 10. November auf die Bühne und das Musical „Ritter Rost feiert Weihnachten“ am 22. Dezember. Den Kinderbuchklassiker „Urmel aus dem Eis“ gibt es am 12. Januar und die „Bremer Stadtmusikanten“ werden am 23. März „aufspielen“.

Bald ihr 60-Jähriges feiern können die Ettlinger Schlosskonzerte des SWR Studios Karlsruhe im Asamsaal. Breit gespannt ist hier das Programm der fünf Konzerte, von Alter Musik bis hin zu einem Marimba-Duo, von Bach und Brahms bis zu Rosauro und Piazzolla. Die Konzerte beginnen jeweils um 18 Uhr.

Zum Zehnjährigen der Bürgerstiftung werden am 12. Oktober „Sweet Soul Music Revue“ ein Benefizkonzert geben. Das Festival der leisen Töne, das „Watt-haldenfest“ steigt am 22. Juni im idyllisch gelegenen Wattaldenpark und das nächste Marktfest gibt es am 30./31. August 2014.

Bei den Eintrittspreisen haben wir uns an den Kosten der Veranstaltung orientiert, ließ Determann wissen. Gleich geblieben ist der Eintritt für Sonntags um Drei und Night Wash, bei den Nachtcafés ist der Eintritt zwei Euro teurer und bei den Spezialveranstaltungen ist die jeweilige Gage Berechnungsgrundlage. Neu ist das Abonnement. Wer alle fünf Veranstaltungen von Sonntags um Drei erwirbt, zahlt nur den Preis von vier und beim Nachtcafé kann man aus sechs Veranstaltungen vier zum Preis von drei erwerben.

Karten für kultur live gibt bei der Stadtinformation im Schloss oder unter www.ettlingen.de oder www.reservix.de

Behindertengerechte Wahllokale

Nachstehende Wahllokale in der Kernstadt und den Ortsteilen verfügen über behindertengerechte Eingänge:

- Carl-Orff-Schule, Lindenweg 6
 - Eichendorffgymnasium, Goethestr. 2-10
 - Kindergarten Neuwiesenreben "Wiesenzwerge", Lüderstr. 5
 - Kindergarten St. Vincentius II, Heinrich-Magnani-Str. 6
 - AWO-Gebäude, Im Ferning 8
 - Evangelisches Gemeindezentrum Bruchhausen, Meistersingerstr. 1-3
 - Ehemaliges Vettermanngebäude, Ettlingenweier, Seestr. 28
 - Grundschule Oberweier, Bergstr. 18
 - Johann-Peter-Hebel-Schule Schöllbronn, Burbacher Str. 7
 - Hans-Thoma-Schule, Spessart, Grübstr. 26
- Sollte Ihr Wahllokal nicht mit einem behindertengerechten Eingang ausgestattet sein, können Sie sich dort am Wahlsonntag an eine/n Wahlhelfer/in wenden (über andere Wähler/innen, die das Wahllokal aufsuchen) und um Hilfe bei der Stimmabgabe bitten.

Informationen zur Bundestagswahl am 22. September

Ferner besteht die Möglichkeit, bis zum Freitag, 20. September, 18 Uhr, Wahlscheine im Rathaus Albarkaden, Wahlamt, Schillerstr. 7-9, zu beantragen. Mit einem Wahlschein kann am Wahltag in jedem beliebigen Wahllokal in Ettlingen gewählt werden.

Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik

Bei der Bundestagswahl 2013 werden in den Wahlbezirken 001-03 (Carl-Orff-Schule) und 008-01 (Rathaus Ettlingenweier) statistische Auszählungen nach Geschlecht und Geburtsjahresgruppen der Wähler/innen durchgeführt. Hierfür werden Stimmzettel mit Unterscheidungsbezeichnung verwendet, aus denen das Geschlecht und die Geburtsjahresgruppe hervorgehen. Das Statistische Landesamt benötigt die Daten, um das Wahlverhalten verschiedener Bevöl-

kerungsgruppen auswerten zu können. Rechtsgrundlage für die Erhebung der Daten ist das Wahlstatistikgesetz. Um Bedenken der Wähler/innen bezüglich der Geheimhaltung ihrer Stimmabgabe und der Gültigkeit der Stimmzettel mit Unterscheidungsbezeichnung auszuräumen, hat der Bundeswahlleiter Merkblätter über Zweck, Durchführung und Rechtsgrundlagen der repräsentativen Wahlstatistik herausgegeben, die zur Information am Wahltag in den Stichprobenwahlbezirken 001-03 und 008-01 ausliegen werden. Stimmzettel ohne Unterscheidungsbezeichnung dürfen in den repräsentativen Wahlbezirken nicht verwendet werden. Für Fragen steht das Wahlamt unter 101-278, Andrea Metzger-Adolf, oder 101-169, Sonja Reich, gerne zur Verfügung

Wahlinformationen gibt es auch unter www.ettlingen.de

Auf der Startseite Verwaltung anklicken, dort klappt das Megamenü auf, unter Politik gibt es das Stichwort Wahlen.

Mit ihrem putzigen Gesicht eroberte die Border Collie Hündin Chill sofort die Herzen der Kinder, die zu René Aschés Vorlesung „Der Hund – der beste Freund des Menschen“ der Ettlinger Kinder-Sommerakademie am vergangenen Mittwoch geströmt kamen. Aber auch der eineinhalbjährige noch etwas tapsige Pearl, der zum Rettungshund ausgebildet wird, genoss das Vertrauen der Ministudenten, die zwar schon viel über den besten Freund des Menschen wussten, aber nach der Vorlesung kannten sie ihn noch besser. Denn bevor es mit den Hunden in den Schulhof des Eichendorff-Gymnasiums ging, gab es das theoretische Rüstzeug, das nicht unwichtig ist bei der Begegnung von Hund und Mensch. Dies machte besonders Doris Zug, Hundeausbilderin beim Polizeihundeverein, deutlich, dass man nicht einfach einen Hund streicheln sollte, sondern „fragt immer vorher den Halter“. Es gebe viele Tiere, die mögen nicht umarmt werden und schnappen dann. Deshalb lieber erst mal Abstand halten. Und Asché erläuterte, dass Regeln ganz wichtig seien für Hunde, sie müssen ihre Grenzen kennenlernen. Eigentlich ist der Unterschied zwischen Mensch und Hund gar nicht so groß, denn auch der Mensch benötige Regeln, um zusammenleben zu können und lerne sein ganzes Leben lang. Nicht mit Gewalt darf man ihn erziehen, sondern durch eine positive Erziehung, sprich wenn er die Übung richtig ausführt, bekommt er ein „Leckerli“, was sich der

Bei der EKSA ging es um des Menschen besten Freund:
den Hund

Mit Lob und „Leckerli“ zur richtigen Erziehung.



Hund sehr genau merkt. Deshalb ist er auch so gut einsetzbar natürlich auch wegen seines sehr guten Geruchssin-

nes, um verschüttete Menschen zu finden, um Drogen zu entdecken oder Blinden den Weg zu zeigen.

Einladung zum Schwimmbadfest!

Im Albgau-Hallenbad und -
Freibad
Am Donnerstag, 29. August von
10 bis 18 Uhr

**Für alle Friedhelm-Fans:
„Spiel und Spaß im Nass“**



- Schwimmwettkämpfe
- „Arschbomben-
Meisterschaft“
- Schwungtuch-Spaß,
- Auch dabei: Quietsche-Enten-
Spiele!

Während der Veranstaltung
übernehmen die Stadtwerke keine
Aufsicht!



Tel.: 07243 101-02
info@sw-ettlingen.de
www.sw-ettlingen.de

Mit deiner
Jahres-, Saison-
oder Einzel-Karte
bist Du dabei!

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 29. August
17.30 Uhr Percy Jackson: Im Bann des
Zyklopen 3D
20 Uhr Conjuring – Die Heimsuchung

Freitag, 30. August
15 Uhr Die Schlümpfe 2 3D
17.30 Uhr Percy Jackson: ...
20 Uhr Conjuring – Die Heimsuchung

Samstag, 31. August
15 Uhr Die Schlümpfe 2 3D
17.30+ 20 Uhr Percy Jackson ...

Sonntag, 1. September
15 Uhr Die Schlümpfe 2 3D
17.30Uhr Percy Jackson ...
20 Uhr Conjuring ...

Dienstag (Kinotag), 3. September
15 Uhr Die Schlümpfe 2 3D
17.30Uhr Percy Jackson ...
20 Uhr Conjuring ...

Mittwoch, 4. September
17.30 Uhr Die Schlümpfe 2 3D
20 Uhr Percy Jackson ...

Telefon 07243/33 06 33
www.kulisse-ettlingen.de

Offener Gesprächskreis

Der nächste offene Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörige und Freunde des Arbeitskreises demenzfreundliches Ettlingen ist am Mittwoch, 4. September, um 15 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtgarten, Am Stadtbahnhof 4. Themen u.a. der Film „Eines Tages“ sowie aktuelle Fragen. Für Kaffee, Kuchen und Getränke ist gesorgt. An diesem 4. September findet auch die Info- und Beratungsstunde im Stephanus-Stift statt.

Naturpark-Wirte geben neues Kochbuch heraus

Klein aber fein ist es geworden, das neue Kochbüchlein der Naturpark-Wirte. „So schmeck'ts im Schwarzwald“ haben die Wirte ihr Buch getauft. Es richtet sich an alle, die mit Produkten aus dem Schwarzwald die Gerichte der Gastronomen nachkochen möchten.

Im druckfrisch erschienenen Kochbüchlein sind insgesamt 40 ausgewählte Rezeptideen der Naturpark-Wirte zu finden – Schwarzwälder Spezialitäten mal ganz traditionell, mal modern mit kreativen Kniffen oder Zutaten abgewandelt. Ein Schwarzwälder Menü ist daraus leicht zusammen gestellt: als

Vorspeise vielleicht eine Rahmsuppe vom Schwarzwälder Bergkäse, als Hauptgang Tafelspitz vom Weiderind mit frischem Meerrettich und als Dessert ein Tannenhonigparfait.

Alle Rezepte sind jeweils mit Einkaufsliste, Zubereitungsanleitung und Bild dargestellt. Und dank seines handlichen Formats (Maße: 11 cm x 11 cm) findet es in auch in der kleinsten Küche seinen Platz.

Das kleine Kochbüchlein mit dem Titel „So schmeckt der Schwarzwald bei den Naturpark-Wirten“ ist im Online-Shop des Naturparks zum Preis von 4,95 Euro (zzgl. Versand) unter www.naturparkschwarzwald.de erhältlich.

EKSA geht weiter ...

Am Freitag, 30. August mit der Exkursion ins lego::lab der Hochschule Karlsruhe. Am Montag, 2. September steht die „Kunst des Goldmachens“ bei Dr. Brigitte Mayer im Mittelpunkt. Am Mittwoch, 4. September spricht Professor Ralph Schieschke über den Elektromagnetismus. Die Vorlesungen beginnen jeweils um 10 Uhr in der Aula des Eichendorff-Gymnasiums, Goethestraße.

Führung durch die Altstadt



Am Sonntag, 1. September bietet das Museum um 15 Uhr eine Führung durch die historische Altstadt an.

Vom Neptunstein aus römischer Zeit bis zur Altstadtsanierung des 20. Jahrhunderts wird bei diesem Rundgang die 2000-jährige Stadtgeschichte Ettlingens lebendig.

Treffpunkt: Museumsshop im Schloss,
Gebühr: 3 €

Quartierskonzept Musikerviertel

Startschuss für „zeozweifrei“ im Quartier



Birgit Schwegle von der Umwelt- und Energieagentur und Ettlingens Klimaschutzmanager Dieter Prosik bei der Verteilung der Informationen über „zeozweifrei im Quartier“.

Die Eigentümer und Anwohner im Musikerviertel wissen bereits Bescheid, denn am 20. August wurde bereits ein Anschreiben von Oberbürgermeister Johannes Arnold zusammen mit einem Infolyer an alle Haushalte in diesem Quartier verteilt.

Die Stadt Ettlingen möchte in Kooperation mit den Stadtwerken Ettlingen GmbH und dem Landkreis Karlsruhe ein integriertes Quartierskonzept als Teilmaßnahme ihres Klimaschutzkonzeptes durchführen. Die Umwelt- und EnergieAgentur des Landkreises Karlsruhe hat hierzu für das Musikerviertel das Konzept „zeozweifrei im Quartier“ entwickelt.

Mit dem vom Gemeinderat 2010 verabschiedeten Klimaschutzkonzept wurden u. a. Maßnahmen zur energetischen Gebäudesanierung und der Entwicklung von neuen Nahwärmekonzepten beschlossen. Weitere Informationen erhalten Sie beim Klimaschutzmanager Dieter Prosik unter: www.ettlingen.de/1029361.

Was ist „zeozweifrei im Quartier“? Es handelt sich hierbei um ein integriertes Quartierskonzept zur Darstellung von Energie-Einsparpotenzialen - z.B. in einem Wohngebiet - gefördert durch die KfW-Bank. Mithilfe von Datenerhebungen werden Informationen zu den Gebäuden ermittelt. Ziel ist es, die Energiekosten der Bewohner in diesem Gebiet deutlich zu senken.

Warum „zeozweifrei im Quartier“? Sie als Immobilienbesitzer profitieren von der Wertsteigerung Ihrer Immobilie, von erheblichen Energieeinsparungen - z.B. durch Heizungsmodernisierung oder Gebäudedämmung - und damit auch von einer deutlichen Senkung Ihrer Nebenkosten trotz steigender Energiekosten. Die Stadt erhält von diesem Projekt in erster Linie verlässliche Informationen über die Gebäudezustände und Sanierungserfordernisse im Quartier Musikerviertel.

Mittel- und langfristig aber profitieren alle von „zeozweifrei im Quartier“ durch - regionale und kommunale Wertschöpfungen, - Verminderung der CO₂ - Emissionen - und einer verbesserten Umweltbilanz für alle Beteiligten.

Was sollten Sie als Eigentümer im Quartier Musikerviertel tun? Lassen Sie sich von den Fachleuten der Umwelt- und EnergieAgentur informieren. In der ersten Phase erfassen diese die aktuellen Daten Ihres Hauses. Eine erste Erhebung vor Ort soll folgende Fragen beantworten:

- Alter des Gebäudes und Erfassung des Gebäudetyps,
- Art und Alter der Heizanlage,
- Anzahl der Personen im Haus,
- tatsächlicher Energieverbrauch und
- ob in der Vergangenheit schon Sanierungsmaßnahmen durchgeführt wurden.

In Phase 2 erfahren die Gebäudeeigentümer nach der Auswertung Ihrer Daten in einem persönlichen Beratungsgespräch, wie sich der energetische Zustand der Immobilie darstellt und welche Maßnahmen zur Energieeinsparung sinnvoll sind. Man erhält Informationen darüber, wie viele Schadstoffe im Zuge einer Sanierung bzw. Modernisierung künftig vermieden und wie viel Kosten eingespart werden können. Die Beratungstermine im RegioMobil werden von der Stadt rechtzeitig veröffentlicht.

Wenn Sie darüber hinaus noch Fragen haben, können Sie sich vorab an die Umwelt- und EnergieAgentur Kreis Karlsruhe wenden. Unter 07252-583798-0 und info@energieagentur-kreiska.de wird man Ihnen gerne Auskunft geben.

Schritt für Schritt zu mehr Energieeffizienz im Algbaubad



Energie einsparen im Algbaubad dank „Mari:e“.

Unternehmen des produzierenden Gewerbes konnten bisher über den sogenannten Spitzenausgleich einen Teil ihrer bezahlten Energie- und Stromsteuer zurückerhalten, wenn gleichzeitig die Sozialversicherungsabgaben eine bestimmte Höhe überschritten. Diese Rückerstattung ist ab 2013 nur noch möglich, wenn das Unternehmen ein sogenanntes Energiemanagementsystem nach DIN EN ISO 50001 oder ein alternatives System einführt. Auch die Stadtwerke Ettlingen sind davon betroffen und wollen durch gezielte Energieeffizienzmaßnahmen im Algbaubad zukünftig Energie und damit Kosten sparen.

„Um systematisch Energiesparmöglichkeiten zu finden, wird zunächst über das sogenannte Energieaudit ein Profil über die Energieverbräuche erstellt“, erklärt Eberhard Oehler, Geschäftsführer der Stadtwerke, die die Ettlinger Bäder betreiben. Das Audit ist die Basis, um Maßnahmen zur kostenwirksamen Energieeinsparung festzulegen. Nur so könne der jährlich verlangte Nachweis für die Entlastung von der Strom- und Energiesteuer erstellt und die Energiekosten vermindert werden.

Bei der Einführung stehen den Stadtwerken ein Energieeffizienz-Netzwerk, kurz Mari:e genannt, zur Seite, sprich Kompakt-Beratungen, Erfahrungsaustausch und jährliches Monitoring.

Ziel des durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) geförderte Effizienzmodell Mari:e-Netzwerks ist es, die jährlichen Energiekosten der beteiligten Unternehmen binnen drei bis vier Jahren um durchschnittlich zehn Prozent zu senken und damit auch die CO₂-Emissionen.

Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formalitäten vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Reisepässe**, beantragt vom **8. bis 9. August**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht abgeholt werden. Öffnungszeiten Bürgerbüro: Mo. und Mi. 7 - 16 Uhr, Di. 8 - 16 Uhr, Do. 8 - 18 Uhr, Fr. 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222.



Kultur live

Karten: Stadtinformation Ettlingen, Tel. 07243/101-380
www.ettlingen.de, www.reservix.de, Buchhandlung
LiteraDur, Marktplatz 11 in Waldbronn, Tel. 07243/526393

Bürgerstiftung



Samstag, 12. Oktober 2013
20 Uhr, Schlossgartenhalle

Die Bürgerstiftung präsentiert: Sweet Soul Music Revue

10 Jahre Bürgerstiftung: Benefizkonzert zu Gunsten der Bürgerstiftung Ettlingen

Die Sweet Soul Music Revue macht Soulmusik in originaler Soulbesetzung erlebbar. Die Revue-Band - bestehend aus 10 hochkarätigen Musikern - sorgt mit fünfstimmigem Bläsersatz, groovender Rhythmusgruppe und Hammondorgel für den perfekten Old School-Sound. Hinzu kommen bis zu 10 Lead-Vocals und Special Guests, darunter auch Originalmembers aus den 60ies.

VVK: 18,- / 25,50 / 28,50 / 31,50 €
AK: 20,50 / 28,- / 31,- / 34,- €

Nachtcafé



Samstag, 19. Oktober 2013
21 Uhr, Schloss/Epernaysaal

Nepe Fitz: „Brunftzeit - Wildwechsel & Liebestaumel“

Das Neue von Nepe Fitz!

Noch höher kann einer die Latte kaum legen. Als Spross und höchstentwickelte Manifestation einer Jahrtausende alten Künstlerdynastie stellt sich Nepe Fitz in seinem zweiten Solo „Brunftzeit“ vor. „Nepe Fitz kann alles!“, marktschreit es aus den Lautsprechern.

Sein Thema ist die Brunft, beim homo sapiens bekanntermaßen ein ganzjähriges Phänomen, seine Darstellungsform ist die einer rasant geschnittenen Multimediashow, die alle möglichen Spielarten der Bühnenkünste zu einem funkensprühenden Format vereint.

VVK: 14,- / 15,50 € ; AK: 16,50 / 18,- €

Sonntags um Drei



Sonntag, 20. Oktober 2013
15 Uhr, Stadthalle

Kleiner Werwolf

nach Cornelia Funke
Westfälisches Landestheater, ab 6 Jahren

Eine spannende und humorvolle Inszenierung, kindgerecht und mit ein bisschen Gruselfaktor. Motte und Lina sind abends auf dem Weg nach Hause. Es ist schon dunkel, als Motte von einem Hund gebissen wird. Zu Hause verwandelt sich seine Hand in eine struppige Klaue und ihm wächst ein haariger Dreitagebart. Lina weiß Rat: Wird man von einem Werwolf gebissen, verwandelt man sich langsam, bis man in der nächsten Vollmondnacht ganz zum Werwolf wird. Der Wettlauf gegen den Vollmond beginnt.

VVK: 7,- / 10,- € ; TK: 8,- / 11,- €
Familienkarte: VVK 30,- €; TK: 34,- €

Ettlingen

Ferienstpaß mit Luftballons



Jeder kennt sie: die phantasievollen, aus bunten Luftballons geformten Tiere. Wenn Profis wie Julia Hartmann sie im Handumdrehen hervorzaubern, sieht das so einfach aus. Wie widerspenstig jedoch ein Luftballon sein kann und wie schnell er platzt, merkt man erst, wenn man es selbst probiert. Diese Erfahrung haben auch die 16 Kinder gemacht, die am Workshop „Spaß mit Luftballons“ in der Sparkassenfiliale Ettlingen teilgenommen haben. Er ist eines der Angebote, mit denen sich die Jugendstiftung der Sparkasse an den Ferienprogrammen der Städte und Gemeinden in ihrem Geschäftsgebiet beteiligt.

Unter der fachkundigen Anleitung entwickelten die Kinder geradezu Zauberkräfte. Schließlich verwandelte sich jeder Luftballon in ein lustiges Tier. Und am Ende eines erlebnisreichen Nachmittags konnten die jungen Luftballonkünstler voller Stolz einen ganzen Zoo mit Elefanten, Giraffen, Mäusen und dergleichen mehr präsentieren.

Bürgertreff im "Fürstenberg"

Offener Mittagstisch

Montag bis Freitag
12.00 - 14.00 Uhr, täglich stehen vier Menüvariationen zur Verfügung.
Vorbereitung unter 0176 11243515
Frau Carillon (Caritasverband Ettlingen).

Senioren

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Anlaufstelle für freiwilliges Engagement
Klostergasse 1, 76275 Ettlingen Tel. 07243 101524 (Rezeption) u. 101538 (Büro), Fax 718079

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de
Homepage: www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Cafeteria: Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Über das Zentrum sind zu erreichen:

Oase-Dienst "Senioren helfen Senioren"

Wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten (z.B. kleinere Schreibarbeiten, Ausfüllen von Formularen und Anträgen sowie kleinere Reparaturen im Haus) von Senioren braucht, kann sich an das Begegnungszentrum wenden. Tel. 07243 101524.

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander. Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten im Haushalt, im Garten, am Computer und ähnlichen Tätigkeiten, Tel. 07243 101524.

Haustier-Notdienst

Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder deren Vertretung, Ksenija Stieper, Telefon 07243 9391717 (privat/AB).

Veranstaltungstermine

Fr., 30.8., Uhr: Hobby-Radler „Kleine Runde“.

Mo., 2.9., 09:30 Uhr: Sturzprävention; 10 Uhr: Englisch; 10:30 Uhr: Denkanstoß; 14 Uhr: Mundorgel-Spieler, Handarbeits-treff; 15 Uhr: Bridge; 19 Uhr: „La Facette“ Probe, Kegeln.

Über regelmäßig stattfindende Gruppenveranstaltungen informiert ein grünes Faltblatt, das im Begegnungszentrum in der Klostersgasse 1 ausliegt, ausführlich. Abweichungen davon werden an dieser Stelle bekannt gegeben, sofern dem Seniorenbüro entsprechende Informationen vorliegen.

Computer-Workshops im September

Mo 02.09. 10 Uhr Sicherheit für Windows (7, 8, XP, Vista)

Di 03.09. 10 Uhr Datei- und Ordnerverwaltung auf dem PC

Mi 04.09. 10 Uhr „Eigene Fotos und PC“ für Fortgeschrittene, Teil IV und V

Do 05.09. 10 Uhr Textbearbeitung mit Microsoft Word für Einsteiger

Di 10.09. 14 Uhr PC-Grundwissen 1 (Neueinsteiger)

Mi 11.09. 10 Uhr PC-Workshopleiter-Treffen

Mo 16.09. 10 Uhr Sicherheit für Windows (7, 8, XP, Vista)

Di 17.09. 10 Uhr Internet für Einsteiger

Mi 18.09. 10 Uhr „Eigene Fotos und PC“ für Einsteiger, Teil I und II

Do 19.09. 10 Uhr Textbearbeitung mit Microsoft Word für Fortgeschrittene

Mo 23.09. 10 Uhr Datei- und Ordnerverwaltung auf dem PC

Di 24.09. 14 Uhr PC-Grundwissen 2

Di 30.09. 10 Uhr Internet für Einsteiger

Die Workshops finden im Begegnungszentrum statt. Außer bei PC-Grundwissen können eigene Notebooks/Laptops mitgebracht werden. Weitere Informationen können den an der Rezeption ausliegenden Handzetteln entnommen werden oder unter www.bz-ettlingen.de.

Die Teilnahme an einem zweistündigen Workshop kostet EUR 3,-. Bons können vormittags von 10 bis 12 Uhr an der Rezeption oder ab 14 Uhr in der Cafeteria erworben werden.

Hobby-Radler „Große Tour“

Am **Freitag, 6. September**, treffen sich die Hobby-Radler „Große Tour“ **um 9:30 Uhr** am Bouleplatz Wasen. Mittagseinkehr ist vorgesehen: Helmtragen erwünscht. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Die maximale Gruppenstärke ist erreicht. Tourenführung: B. und M. Reich (Tel. 93489).

Tierfreunde wandern

Am **Mittwoch, 11. September**, wandern die Tierfreunde bei Burbach „Wiesenhof“ ca. 6 km auf ebenen Wegen durch den Wald. Treffpunkt ist **um 15 Uhr** in der Wilhelmstraße. Bei vorbeikomenden Reitern muss auf die Hunde besonders geachtet werden. Nach der Wanderung treffen sich Wanderer und Nichtwanderer wieder in der „Jägerstube“ (ca. 18:30 Uhr). Informationen und Anmeldungen bis 7. September bitte bei Birgitte Sparkuhle (Tel. 07243 77903). Anmeldezettel liegen im Begegnungszentrum ab 2. September aus.

Literaturkreis

Der Literaturkreis trifft sich nach der Sommerpause wieder am **Dienstag, 17. September, 11 Uhr**. Besprochen wird das Buch von Hanns-Josef Ortheil mit dem Titel „Die Erfindung des Lebens“.

„Erben und Vererben“

Der Generationenberater der Volksbank Ettlingen, Johannes Schwab, wird am **Freitag, 20. September um 14.30 Uhr** im Begegnungszentrum über die Gestaltungsmöglichkeiten der Vermögensübergabe und unterschiedliche Vollmachtregelungen informieren. Die Teilnehmer erhalten ausführliche Unterlagen zu diesem Thema. **Anmeldung ist unbedingt erforderlich**, persönlich oder unter 07243/101-524.

Kino am Nachmittag

Am **Freitag, 20. September, 17 Uhr**, wird in Zusammenarbeit mit dem Kino Kulisse der deutsche Spielfilm „**Sonnenallee**“, eine Filmkomödie aus dem Jahr 1999 gezeigt. Sie thematisiert das Leben Ostberliner Jugendlicher im Angesicht der Berliner Mauer in der DDR der 1970er Jahre. Der Titel des Films bezieht sich auf die gleichnamige Straße in Berlin. Am südlichen Ende der Sonnenallee befand sich während der deutschen Teilung ein Grenzübergang zwischen West- und Ost-Berlin. Eintritt: 2 €.

Französisch für Anfänger

In dem Anfängerkurs „Les Débutants“ sind noch Plätze frei. Falls Interesse besteht, melden Sie sich bitte im Begegnungszentrum an der Rezeption oder unter (07243 101 524) an. Nähere Informationen bei Heidrun Kraus, Tel. 07243/21448.

Landesseniorentag in Sindelfingen

Am 26. September findet der jährliche Landesseniorentag in Sindelfingen von 10 – 16:15 Uhr in der dortigen Stadthalle statt. Zentrale Themen werden sein: - Bürgerschaftliches Engagement gestern – heute – morgen, - Bürgerschaftliches Engagement in Baden-Württemberg, - Lebensfreude teilen und gesund älter werden mit Gymnastik und Fitness. Eine Mittagspause ist gegen 13 Uhr vorgesehen. Ab 14:15 bis ca. 16:15 Uhr gestalten der Stadt seniorenrat Sindelfingen und der Kreisseniorenrat Böblingen ein Informations- und Unterhaltungsprogramm. Abfahrt ab Ettlingen Stadt (ZOB) ist um 8 Uhr, Rückfahrt ab Veranstaltungsort um ca. 16:30Uhr, Fahrzeit ca. 1,5 Stunden. Interessierte Senioren können im Rahmen des verfügbaren Platzangebotes zum Selbstkostenpreis von 20 € (einschließlich Mittagessen) teilnehmen. Anmeldung mit Namen, Adresse und Telefonnummer muss bis spätestens 9. September beim Seniorenbeirat im Begegnungszentrum erfolgen. Falls das Platzangebot überschritten wird, werden die Teilnehmer, die keine Berücksichtigung mehr finden konnten, benachrichtigt.

Senioren auf Wohnungssuche

Der SWR Mainz plant eine Reportage über Wohnungssuche und würden gerne die Perspektive von Senioren mit einbeziehen. Deshalb werden Senioren gesucht, die gerade vor diesem Neuanfang stehen und umziehen wollen. Die dahinter stehenden Fragen wären beispielsweise: Wie gestaltet sich so ein Neuanfang? Wie sieht der Wohnungsmarkt in den Augen von Senioren aus? Gibt es ausreichend Angebote? Worauf legen Senioren bei der Wohnungssuche besonders wert. Die Senioren werden zwei- bis dreimal mit der Kamera begleitet. Dabei ist der SWR Mainz offen für alle Varianten. Also z.B. Senioren, die vielleicht auf dem Land wohnen und nun in Stadtnähe leben wollen oder die z.B. ihr Haus verkaufen wollen oder gerade verkauft haben und auf der Suche nach einer Wohnung sind oder in einer großen Wohnung wohnen und nun in eine kleinere ziehen wollen etc. Wenn sich jemand vorstellen kann, an einer Reportage teilzunehmen, kann sich über 06131-92933348 oder per carmen.colinas@swr.de mit Carmen Colinas gerne in Verbindung setzen.

seniorTreffs

Die Veranstaltungen der seniorTreffs in den Stadtteilen Bruchhausen, Schöllbronn und Spessart sind im Amtsblatt unter der Rubrik „Aus den Stadtteilen“ zu finden.

Ettlingen-West

Termine:

Dienstag, 3. September
09:00 Uhr – **Sturzprävention**
10:15 Uhr – **Sturzprävention**
16:00 Uhr – **Offenes Singen**

Mittwoch, 4. September
14:00 Uhr – **Boule „Die Westler“**
– Entenseepark

Donnerstag, 5. September
09:00 Uhr – **Sturzprävention**
14:00 Uhr – **Offener Treff**

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89 statt.

Beratung, Anmeldung und Information:
Donnerstags von 10-12 Uhr unter 0151 56298126 oder persönlich im *senior*Treff Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Rohrackerweg 24,
Tel.: 07243-4704, www.kjz-specht.de

Wenn die Schule wieder beginnt...
Ab 6 Jahren:

BASTELWERKSTATT* basteln mit Holz, Ton und Naturmaterialien, jeden DI 15.30-17 Uhr, €2.-

KÜRBISKERZEN BASTELN* DO 26.09., 15-16.30 Uhr, €1.-
Ab 8 Jahren:

MALEN AUF LEINWAND immer FR ab dem 13.09., 18.30-20 Uhr, €6.-
Ab 16 Jahren/ Erwachsene:

TÖPFERKURS* 10x montags, ab dem 16.09., 18.30-21.30 Uhr, Preis a. A.

Für jedes Alter:

*Anmeldung erforderlich!

MITTAGSTISCH zu Schulzeiten von Montag bis Freitag von 12-14 Uhr gibt's bei uns für nur €3.- Mittagessen mit Vor- und Hauptspeise, sowie Dessert; der aktuelle Speiseplan unter www.kjz-specht.de

TREFF AM MITTAG mit Billard, Kicker und Brettspielen MO-DO von 14-15.30 Uhr

HAUSAUFGABENHILFE

Von Montag bis Donnerstag jeweils von 14-16 Uhr werden bei uns in kleiner Gruppe Hausaufgaben gemacht. Hilfestellung und Motivation sind durch einen Pädagogen gewährleistet. Regelmäßige Teilnahme (auch an einzelnen Tagen möglich) und Anmeldung erforderlich! €3.- pro Termin

KIDSTREFF, JUNGSTREFF, MÄDCHENTREFF ab Schulalter bieten wir (kostenfreie) Treffs mit z.B. Ausflügen, Basteln oder Spielen in altersgleichen Gruppen. Nähere Infos hierzu auf unserer Flyern und unserer Homepage

Umweltinfo

OG * NEPTUN * Wasser- und Naturfreunde Ettlingen/PAMINA

hkf.besucht-ettlingen.de

"Misstände an unseren Fließgewässern und deren Auswirkungen auf den Lebensraum"...

...ist das Thema der 36. Fortbildungsveranstaltung des Landratsamts Karlsruhe (LRA) am 21. Sept. in Zeutern. Für Bachpaten und alle am Gewässerschutz Interessierte ist die Teilnahme kostenfrei.

Infos/Ausschreibung/Anmeldung:
LRA, Michael Reuschenbach, Beierheimer Allee 2, 76137 Karlsruhe, Tel. 0721 936-6753, Fax 0721 936-5148, E-Mail: gewaesser@landratsamt-karlsruhe.de. Für Rückfragen stehen die beiden Bachpatenbeauftragten des Landkreises zur Verfügung: Berthold Emmerich, E-Mail: berthold.emmerich@web.de und Dr. Fritz Prosi, E-Mail: fritz.prosi@t-online.de.



Das Reich der "Königin des Fließgewässers" - der Wasseramsel - ist sensibel und bedroht... Foto: Gerd Döppenschmitt

Zur LRA-Fortbildung können von den Teilnehmer/-innen eigene Beobachtungen über Beeinträchtigung/Misstände am Fließgewässer eingebracht werden, die dann gemeinsam besprochen werden.

***Neptunen* planen Fotodokumentation "sensible gefährdete Alb"...**

...und bitten am Gewässerschutz Interessierte um Meldung entsprechender Beobachtungen wie: Vermüllungen, Verstopfungen von Fischtreppen mit Schwemmholz, Zerstörungen "Rauer Rampen" durch Hochwasser, Einleitungen toxischer Stoffe, Vandalismus u. dgl.!
Infos: "NEPTUN"-Team coop. Agenda-gruppe AlbFreunde Ettlingen, Harald K. Freund & AquAmigos, Hohenzollernstr. 11, 76135 Karlsruhe, Tel. (AB): 0721 34496.

Agenda 21 Weltladen Ettlingen

Der Erva Mate

Seit längerem führt der Weltladen den aus Brasilien kommenden Bio Erva Matete, produziert von der dortigen Land-

losenbewegung Movimento Sem Terra (MST) im Bundestaat Parana.

Die Bewegung wurde 1985 gegründet. Sie führt einen gewaltfreien Kampf für die Interessen der Landlosen und für mehr soziale Gerechtigkeit. Die MST ist Projektpartner unseres Import-Fairhandels-hauses El Puente. Der immergrüne Mate-Strauch wächst wild im Unterholz des Urwalds und als Kulturpflanze in Plantagen. Er gehört zur Gattung der Stechpalmen. Sein Stamm wird bis 30 cm dick und 12-14 m hoch, im Plantagenanbau 5-6 m. Die Herstellung des Erva Matetees erfordert nur wenig technischen Aufwand, da die Blätter nicht fermentiert werden, sog. gerösteter Mate. Der Anbau erfolgt ohne chemische Pestizide oder Düngemittel. Weltweit werden ca. 300.000 Tonnen Matete produziert, wovon die Hälfte von wilden Mate-Sträuchern stammt. Die Blätter des Mate-Strauches enthalten bis 1,7% Koffein, Vitamine, Flavonoide und Folsäure. Der Tee wirkt auf natürliche Weise anregend. Zubereitet wird der Matete, z.B. 2 Eßlöffel auf 1 Liter, 3-6 Minuten, mit heißem, aber nicht mehr kochendem Wasser. Getrunken-geschlürft wird der Mate mit der Bombilla (Metalltrinkröhrchen mit Sieb), aus einer Kalebasse, einem getrockneten Kürbis.

Versuchen auch Sie sich in der Kunst der Matete-Zubereitung. Kommen sie zum Fair-Einkauf in den Weltladen in der Leopoldstr. 20; geöffnet Montag bis Freitag 9.30 bis 18.30, Samstag 9.30 bis 13.00 Uhr; Tel. 94 55 94, www.weltladen-ettlingen.de.

Stadtbibliothek

Donnerstag, 29. August, 10 Uhr
Vorlesesommer - Abschlussveranstaltung
Krönung des Königspaares

Am nächsten Donnerstag um 10 Uhr können Schulkinder bereits zum 5. Mal im August ein lustiges Buch-Abenteuer erleben. Für Spannung sorgt zum Abschluss auch die Auslosung des Königspaares: Wer die meisten Geschichten miterlebt hat, kann Zuhörerkönig und -königin werden und erhält einen Preis. Zuhörerpässe unbedingt mitbringen!

Dauer ca. 60 Minuten

Anmeldung nicht erforderlich.

Stadtbibliothek, Tel.:101-207



Unter die Räuber gingen die Kinder beim 4. Termin des Vorlesesommers mit der Geschichte „Die kleine Räuberilli“ von Anja Wagner. Mit den richtigen Räuberhüten war der Spaß natürlich noch größer.

Verführung zum Lesen

Literatur auf der Leinwand

Erfolgreiche Filme basieren oft auf guten Romanvorlagen. Der ganze Zauber eines Buches kann nicht immer auf der Leinwand dargestellt, geschweige denn die ganze Geschichte erzählt werden. Die folgenden Titel legen wir Ihnen deshalb zum „Nachlesen“ besonders ans Herz:

Tolstoi, Leo: Anna Karenina

Standort: Roman

Das tragische Schicksal einer Frau, die sich den Konventionen der Petersburger Gesellschaft des 19. Jahrhunderts nicht beugt. Eine bewegende Geschichte über die Macht der Liebe.

Yann, Martel: Schiffbruch mit Tiger - Life of Pi

Standort: Roman

Der 16-jährige Pi Patel, Sohn eines Zoodirektors, ist unterwegs mit einer Hyäne, einem Orang-Utan, einem verletzten Zebra und einem bengalischen Tiger, als er Schiffbruch erleidet. Bald hat der Tiger alle bis auf Pi erledigt und es beginnt eine wundersame Odyssee.

Heldt, Dora: Bei Hitze ist es wenigstens nicht kalt.

Standort: Roman

Doris hat an ihrem 50. Geburtstag keine Lust auf Trubel, Familie und Verwandtschaft und verbringt lieber ein paar Tage mit ihren alten Schulfreundinnen Katja und Anke in einem Hotel an der Ostsee. Durch den Kurzurlaub erhält Doris einen neuen Blickwinkel auf ihre Familie und vor allem auf ihre Ehe.

Mitchell, David: Der Wolkenatlas - Cloud Atlas

Standort: Roman

Sechs Schicksale in 500 Jahren und doch ein einziges Abenteuer, in dem all unsere Helden in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft aufs engste miteinander verbunden sind. Im Mittelpunkt steht ein Verbrecher, der sich über die Jahrhunderte hinweg wandelt und schließlich zum Retter der Menschheit wird.

Riordan, Rick: Die Chroniken von Narnia - Die Reise auf der Morgenröte

Standort: 5.1 Fantasy

Durch ein Gemälde gelangen die Geschwister zusammen mit ihrem Cousin erneut nach Narnia. Auch dieses Mal müssen die Geschwister eine gefährliche Mission erfüllen und Narnia vor einer Bedrohung retten. Eine fantastische Reise, bei der Freundschaft und Zusammenhalt alles ist, was wirklich zählt!

Swift, Jonathan: Gullivers Reisen - Da kommt was Großes auf uns zu

Standort: 4.1 Abenteuer

Die abenteuerlichen Erlebnisse des Schiffsarztes Gulliver, der nach einem Schiffbruch bei den Liliputanern landet und später in das Land der Riesen verschlagen wird.

Diese Romane und auch die dazugehörigen Filme können Sie in der Stadtbibliothek entleihen.

Öffnungszeiten:

Di., Do., Fr. 12 - 18 Uhr

Mi. 10 - 18 Uhr

Sa. 10 - 13 Uhr

Zumba-Workshop® (G0502) Samstag, 14. September, 09.30 bis 12 Uhr

Gemeinsame Aktion mit der Apotheken Umschau

Ich beweg mich – Rückenfit (Nr. G0493) mittwochs, 20 bis 21.15 Uhr, 12 Termine ab 11. September

Meditation des Tanzes (G0512) donnerstags, 18 bis 19.30 Uhr, 8 Termine ab 12. September

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556,

E-Mail: vhs@ettlingen.de, Internet: www.vhsettlingen.de,

Geschäftszeiten: montags bis mittwochs 08.30 - 12 Uhr,

14 bis 16 Uhr, donnerstags 08.30 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr, freitags 08.30 - 12 Uhr

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048,

www.nussbaummedien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die

Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: anzeigen.76275@nussbaummedien.de Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de Internet: www.wdspresservertrieb.de

Volkshochschule

VHS Aktuell

Während der Sommerferien ist unsere Geschäftsstelle von 08.30 bis 12 Uhr geöffnet.

Dienstag, 10. September, 16.30 bis 19 Uhr, kostenlose und unverbindliche Einstufungsberatung für alle Englisch-, Französisch-, Italienisch- und Spanischkurse.

Erfahrene Kursleiterinnen und Kursleiter helfen Ihnen, Ihren Kenntnisstand richtig einzuschätzen und den dafür geeigneten Kurs zu finden.

Dienstag, 10. September, 18 bis 19 Uhr B0691 Kostenloser EDV-Info-Abend

Lust auf EDV? Sie können etwas, manches oder nichts. Um Ihren individuellen Einstieg zu planen, laden wir Sie zu

diesem kostenlosen Info-Abend ein. Hier erfahren Sie Näheres zu Kursangebot, Kursinhalten & deren Voraussetzungen. Bitte melden Sie sich rechtzeitig an.

Hatha-Yoga für Anfänger und Wiedereinsteiger (G0424) dienstags, 17.25 bis 18.55 Uhr, 12 Termine ab 10. September

Tibetisches Yoga LU JONG nach Tulku Lobsang (G0438) Samstag, 14. September, 14 bis 18 Uhr

Jogging für Einsteiger und Geübte (G0475) mittwochs, 18 bis 19 Uhr, 10 Termine ab 11. September

Präventive Ausgleichs- und Wirbelsäulengymnastik

(G0483) dienstags, 17 bis 18 Uhr, 12 Termine ab 10. September

(G0485) mittwochs, 17 bis 18 Uhr, 12 Termine ab 11. September

(G0487) mittwochs, 18 bis 19 Uhr, 12 Termine ab 11. September

Schulen Fortbildung

Anne-Frank-Realschule

Unterrichtsbeginn

Unterrichtsbeginn für alle Klassen 6 bis 10 ist am Montag, 9. September um 7.45 Uhr. Der Unterricht endet um 13 Uhr – es findet an diesem Tag kein Nachmittagsunterricht statt.

Die neuen 5. Klassen werden am **Dienstag, 10. September um 8.40 Uhr** im Foyer des Schulzentrums begrüßt. Ab 9.15 Uhr sind die Kinder dann mit ihren Lehrkräften im Klassenzimmer – für die Eltern findet gleichzeitig eine Hausführung durch eine 9. Klasse der AFR in Kleingruppen statt – verbunden mit Kaffee und Kuchen in der Mensa. Gegen 11 Uhr bringen die Klassenlehrkräfte dann die Kinder in die Mensa in der Albgauhalle. Dort endet dann der erste Schultag etwa um 11.15 Uhr. Am Mittwoch wird für die 5. Klassen ebenfalls Klassenlehrerunterricht von 8.30 Uhr bis 12.10 Uhr stattfinden.

Der **Start der Ganztagesbetreuung** im Rahmen der GTS/GTB für die Klassenstufen 5 – 8 ist in der 2. Schulwoche vorgesehen – also ab **Montag, 16. September.**

In Absprache mit dem Elternbeiratsvorsitzenden finden unsere **ersten Klassenpflegschaftsabende** wie immer in der dritten Unterrichtswoche am

Montag, 23. September ab 19 Uhr statt. Eine Einladung erhalten alle Eltern rechtzeitig über ihre Kinder.

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Die Einschulung der 5. Klässler findet am

Dienstag, 10. September, 15 Uhr, in der Aula der Wilhelm-Lorenz-Realschule statt. Während die neuen Schüler/-innen den/die Klassenlehrer/-in kennen lernen, können die Eltern bei Kaffee und Kuchen (Bewirtung Kl. 6 c) im Foyer der Schule neue Kontakte knüpfen. Für alle anderen Schüler/-innen beginnt der Unterricht am **Montag, 9. September, 7.45 Uhr.** Es findet an diesem Tag kein Nachmittagsunterricht statt.

Pestalozzischule

Hort an der Pestalozzischule Übernachtung der Hortkinder

Kurz vor den Sommerferien fand das von den Kindern lang ersehnte Highlight statt – die Übernachtung im Hort! Vollgepackt und aufgeregt trafen sich am frühen Abend Kinder, Eltern und Erzieherinnen. Es dauerte nicht lange, bis jeder einen Schlafplatz gefunden und gerichtet hatte. Kurze Zeit später wurden auch schon die Eltern verabschiedet.



Nach dem gemeinsamen Abendessen gab es Post für die Hortkinder. Mit Spannung wurde der erste Brief geöffnet. Viola, die Märchenfee, bat die Kinder um Hilfe. Sie hatte mehrere Aufgaben, die im Märchenwald gelöst werden mussten. Um Einlass in die Märchenwelt zu bekommen, musste jedes Kind allerdings erst einen Schluck vom mitgeschickten Märchentrunke trinken. Mit verbundenen Augen ging es auf die Reise. Angekommen am Hexenhaus, bestand die erste Aufgabe, Stimmen zu erraten. Als nächstes galt es, Schneewittchen zu helfen, ihre 7 Zwerge wieder zu finden. Dann musste eine Dornenhecke zum Blühen gebracht und auch überquert werden. Bei der nächsten Aufgabe mussten die Kinder eine Erbse ins Bett der Prinzessin transportieren. Zum Schluss mussten sie noch den Froschkönig mit möglichst vielen goldenen Kugeln füttern. Dank intensiver Beschäftigung mit den Märgen im Vorfeld und guter Teamarbeit gelang es den Kindern alle Aufgaben bestens zu lösen. Zur Belohnung wartete ein leckeres Dessertbuffet mit allerlei Leckereien aus der Märchenwelt auf die Kinder.

Nach dem bei der Übernachtung fast schon traditionellen Bingo-Spiel, wurde es auch schon Zeit, sich für das Schlafen gehen fertig zu machen. Ein Märchenmix zum Mitraten war die diesjährige Gute-Nacht-Geschichte.

Nach einer eher kurzen Nacht saßen alle noch etwas schweigsam am Frühstückstisch. Frisch gestärkt, kehrten dann auch nach und nach die Lebensgeister wieder zurück. Nach dem Aufräumen wurde zur ebenso schon traditionellen Überraschung aufgebrochen. Gegen Mittag starteten alle in die wohlverdienten Ferien.

Amtliche Bekanntmachungen

Wahlbekanntmachung

1. **Am 22. September 2013 findet die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag statt.**
Die Wahl dauert von 8 bis 18 Uhr.
2. Die Gemeinde ist in 41 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den

Wahlberechtigten in der Zeit vom 21. August bis 01. September 2013 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die/der Wahlberechtigte zu wählen hat. Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15 Uhr im Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9, zusammen.

3. Jede/r Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie/er eingetragen ist. Die Wähler/innen haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jede/r Wähler/in erhält beim Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt. Jede/r Wähler/in hat eine Erststimme und eine Zweitstimme. Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jeder/jedes Bewerberin/Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Die/Der Wähler/in gibt ihre/seine Erststimme in der Weise ab, dass sie/er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher/ welchem Bewerber/in sie gelten soll, und ihre/seine Zweitstimme in der Weise, dass sie/er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss von der Wählerin/vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass ihre/seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk

sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler/innen, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
 - b) durch Briefwahl teilnehmen.
- Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und den Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass dieser dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.
6. Jede/r Wahlberechtigte kann ihr/sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes). Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Ettlingen, 28. August 2013
Bürgermeisteramt Ettlingen
gez.
Bernd Lehnhardt
Stadtverwaltungsdirektor

Mitteilungen anderer Ämter

Führungen in der Klosterruine Frauenalb zum Tag des offenen Denkmals am 08. September 2013

Am bundesweiten Tag des offenen Denkmals am Sonntag, 8. September beteiligt sich auch die Stiftung Frauenalb. Besucher haben an diesem Tag die Möglichkeit, bei einer Führung die barocke Klosterruine kennenzulernen. Die Führungen werden um 14 Uhr und um 16 Uhr durch Heidi und Gerhard Stöckle durchgeführt. Dabei wird auch die eine oder andere sagemüde Geschichte rund um das Kloster preisgegeben. Die Führungen sind kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Seit diesem Jahr kann im Rahmen der Führungen auch der sanierte Gewölbekeller der Klosterruine besichtigt werden.

Bester Nachwuchskoch der Region kommt aus Ettlingen

Mit Niclas Nußbaumer kommt der beste Nachwuchskoch aus Ettlingen. Mit ihm wurde auch das Hotel Erbprinz als sein Ausbildungsbetrieb ausgezeichnet. Insgesamt haben neun Auszubildende aus der Region Ettlingen erfolgreich ihre Prüfung im Hotel- und Gaststättenbereich absolviert. Gemeinsam mit den anderen Absolventen wurde sie in der Lossprechungsfeier von Industrie- und Handelskammer (IHK) und dem Deutschen Hotel- und Gaststättenverband (DEHOGA) im IHK Haus der Wirtschaft geehrt. Insgesamt haben in den sechs Gastronomieberufen Restaurantfachmann, Koch, Fachkraft im Gastgewerbe, Hotelfachmann, Hotelkaufmann und Fachkraft für Systemgastronomie 438 Auszubildende ihre Prüfung abgelegt. Der Vizepräsident der IHK Karlsruhe, Gerd Stracke, gratulierte den nun ehemaligen Auszubildenden und betonte, dass ihnen nun überall die Türen offen stünden. Die erfolgreichen Auszubildenden aus Ettlingen sind: Marlin Adrian, Jessica Bretzinger, Hannah Epp, Giuseppe Schweikart und Anja Wurzel, alle Radisson Blu Hotel; Niclas Nußbaumer und Yannik Rutschmann, Hotel Erbprinz; Christine Schneider, Hettel Hotelbetriebe Hotel Watthalden.

Wir gratulieren

Alters- und Ehejubilare

30. August Gloede Erna Margarita, Josef-Stöhrer-Weg 11, Matt Walter Kurt, Albert-Lortzing-Str. 5,	85 Jahre 85 Jahre
1. September Mayasilci Hilmi, Dekaneigasse 14,	80 Jahre
3. September Juretzky Erich, Gansgrabenweg 14,	80 Jahre
4. September Bonnländer Karl Heinrich, Käthe-Kollwitz-Str. 22, Jenssen Per Norodd, Schleinkoferstr.16, Schmidtgen Peter, Bachstr. 21,	80 Jahre 85 Jahre 85 Jahre

Goldene Hochzeiten feiern

Am 30. August die Eheleute Schwarz Ursula und Alois, Hohewiesenstr. 14
Am 31. August die Eheleute Clev Christel Marianne und Peter Hans, Meisenweg 10

Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. Telefon 19292

Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8):

Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. 07243 19292.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Samstag und Sonntag von 10 bis 12 Uhr und von 17 bis 19 Uhr. Der diensthabende Zahnarzt ist über 0721 19222 zu erfragen.

Krankentransporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK Tag und Nacht unter 19222 zu erreichen.

Tierärztlicher Notfalldienst:

jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr für Großtiere Dr. Essig, Einsteinstraße 6, Malsch, Tel. 07246/911999, mobil 0172/6363235

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Donnerstag, 29. August

CentraVita-Apotheke, Kurpromenade 1-3, Tel. 07083 924850 Bad Herrenalb, St. Martin-Apotheke, Jöhlinger Straße 78, 07203 304, Walzbachtal, Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31, Tel. 9 08 00 Ettlingenweier

Freitag, 30. August

Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3, 07243 617 89, Reichenbach, Bären-Apotheke, Brückstraße 5, 0721 460707, Berghausen

Samstag, 31. August

Antonius-Apotheke, Vogesenstraße 11, Tel. 2 98 45, Spessart, Heynlin-Apotheke, Königsbacher Straße 26, 07232 311136, Königsbach-Stein

Sonntag 1. September

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6, Tel. 76 51 80, Kernstadt; Sonnen-Apotheke, Pfinzstraße 10, 07240 8046, Söllingen

Montag, 2. September

Bergles-Apotheke, Werrenstraße 15, 0721 9473620, Stupferich

Dienstag, 3. September

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Telefon 719440, Kernstadt; Pfinzgau-Apotheke, Hauptstraße 25, 07232 70588, Wilferdingen

Mittwoch, 4. September

Erbprinz-Apotheke, Schillerstraße, Tel. 1 21 33, Kernstadt; Apotheke Melder, Hauptstraße 58, 07232 71070, Wilferdingen

Donnerstag, 5. September

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Tel. 45 82 Ettlingen-West; Apotheke Böhringer, Brettener Straße 2, 07232 30010, Königsbach; Kur-Apotheke, Kurpromenade 31, 07083 92570, Bad Herrenalb

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Beate Oeberg-Remy, Hausnotrufbeauftragte des DRK, Telefon 0721 44156 von 8.30 bis 9 Uhr und von 18 bis 19 Uhr, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Servicetelefon 0180 5519200

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016.

Geschütztes Wohnen,

Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07252 5622365

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon,

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr, Telefon 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund,

Kaiserallee 109, Karlsruhe, Telefon 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen,

Amt für Jugend, Familie und Senioren Telefon 101-509

Diakonisches Werk,

Pforzheimer Str. 31, Telefon 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst

Betreuung und Versorgung von Kindern in Notsituationen, Telefon 0721 9367654, Kriegsstr. 23 - 25, Karlsruhe

Polizei Ettlingen,

Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-140.

Telefonseelsorge:

Rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern

dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, Telefon 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

Elektrizität:

Telefon 101-777 oder 338-777

Erdgas: Telefon 101- 888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme:

Telefon 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0

24-Stunden-Service-Telefon:

0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, Telefon 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Kabel Baden-Württemberg Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050 (kostenlos)

Pflege und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe im Begegnungszentrum am Klösterle, Klostersgasse 1, Beratung rund um die Versorgung im Alter und Pflege,

Ansprechpartnerin Sabrina Menze, 07243-101-546, Mobil 0160 7077566, pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, www.landratsamt-karlsruhe.de, Sprechzeiten: Montag-Mittwoch 10-13 Uhr, Donnerstag 11-13 Uhr und 14.30-18.30 Uhr sowie Freitag 10-13 Uhr und 14.30-17 Uhr

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken 07243 3766-0, Telefax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:

Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreuung. Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe:

Lindenweg 2, 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de
Termine nach Vereinbarung.

Hospizdienst Ettlingen Anfragen und Beratung: Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950

Hospiz "Arista": Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, Tel. 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, Internet www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, freitags von 15 bis 18 Uhr, Tel. 0172 7680116.

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583.

Häusliche Krankenpflege

Fachkrankenschwester für Gemeinderankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080.

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR,

Constance und Bernd Staroszik Hausnotruf, Tel. 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Scheffelstraße 34.

MANO Pflgeteam GmbH

MANO Vitalis Tagespflege

Infos für beide Dienste: Tel.07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de
E-Mail: pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB,
Goethestraße 15, Telefon 07243 529252,
Fax (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Ettlingen Essen auf Rädern,
Informationen beim AWO-Versorgungszentrum,
Franz-Kast-Haus, Karlsruher Straße 17,
Tel. 07243 766900

Essen auf Rädern:
Nähere Informationen Herr Kungl, Seniorenzentrum am Horbachpark, Mittelkerker Straße 4, Tel. 07243 515159 sowie einen stationären Mittagstisch im Seniorenzentrum.

Essen auf Rädern:
Infos beim DRK Kreisverband,
Andreas Jordan, Tel. 0721 955 95 65

Beratung für ältere Menschen
Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Telefon 07243 54950.

Demenzberatung beim Caritasverband
Lorenz-Werthmann-Str. 2,
Tel. 07243 515- 122,
Ansprechpartnerin: Karin Carillon

Amt für Jugend, Familie und Senioren
für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug,
Tel. 07243 101-509, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung
des DRK Terminvereinbarung unter der Nummer 0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle
beim Diakonischen Werk, Information und Terminabsprachen Tel. 07243 54 95 0,
Fax: 54 95 99, Pforzheimer Straße 31.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbands Ettlingen
Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen,
Goethestraße 15a, Tel. 07243 515-130

Schwangerschaftsberatung:

Caritasverband Ettlingen
Lorenz-Werthmann-Str. 2, Anmeldung unter 07243 515-0

Diakonisches Werk Ettlingen,
rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes,
Pforzheimer Straße 31,
Tel. 07243 54950,
ettlingen@diakonie-laka.de, www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung:

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305,
suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de,
www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung:

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung
Telefon 07243 515-0.

Frühe Hilfen/Babyambulanz
für Kleinkinder bis 3 Jahre beim Caritasverband, Tel. 07243 515-140.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V. Mittelkerker Straße 2, Tel. 07243 715434,
Fax: 07243 715436,
E-Mail: info@tev-ettlingen.de,
www.tev-ettlingen.de

Mano Pflegeteam GmbH
Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen,
Tel. 07243 373829, Fax 07243 525955,
E-Mail pflegeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk,
Paar- und Familienkonflikte, Trennung u. Scheidung, finanzielle Probleme,
Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950,
ettlingen@diakonie-laka.de,
www.diakonie-laka.de

Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind
Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31,
Tel. 07243 54950

Amt für Jugend, Familie und Senioren
Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff
"Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht,
Tel. 101-389

Familienpflegerin
Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen
07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.
Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, Telefon 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung für Samstag, 31. August, und Sonntag, 1. September

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu
Sonntag 10.30 Uhr hl. Messe

Pfarrei St. Martin
Samstag 18.30 Uhr hl. Messe

Pfarrei Liebfrauen
Sonntag 9 Uhr hl. Messe

Seniorenzentrum am Horbachpark
Sonntag 10 Uhr hl. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Süd

Pfarrei St. Josef Bruchhausen
Sonntag, 10 Uhr Sonntagmesse

Pfarrei St. Dionysius Ettlingenweier
Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Pfarrei St. Wendelin Oberweier
Samstag keine Vorabendmesse

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Höhe

Pfarrei St. Bonifatius Schöllbronn
Sonntag 11 Uhr Eucharistiefeier

Pfarrei Maria Königin Schluttenbach
Samstag 17.30 Uhr Vorabendgottesdienst

Pfarrei St. Antonius Spessart
Sonntag 9.45 Uhr Eucharistiefeier

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde
Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst in der Tageskapelle der Liebfrauenkirche Prädikant OKR i.R. Beatus Fischer.

Pauluspfarrei
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst, mit hl. Abendmahl Dr. Volker Pitzer i.R., Izumi Gehrecke Oboe

Johannespfarrei
Sonntag 8.45 Uhr Gottesdienst in Schöllbronn, Pfarrer i.R. G. Spelsberg; 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Johanneskirche, Pfarrer i.R. G. Spelsberg

Freie evangelische Gemeinde

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Parallelprogramm im Gemeindezentrum Dieselstraße 52 (Eingang Ottostraße).

Liebnzeller Gemeinde

www.lgv-ettlingen.de, 0721 4997814
Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10.30 Uhr Gottesdienst, parallel Kinderstunde in zwei Altersgruppen; Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Neuapostolische Kirche

Sonntag 10 Uhr Übertragung des Stammapostelgottesdienstes aus Pforzheim

Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Luthergemeinde

Dienstag, 3. September 14.30 Uhr Seniorenkreis „Goldener Oktober“ Gemeindezentrum Bruchhausen

Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52

Samstag, Jugendgruppe PaB Jugendfreizeit, danach Sommerpause

Montag/Dienstag 20 Uhr Hauskreise (Bitte Rücksprache, da Urlaubszeit)

Mittwoch, miniMAX, TaM, Jungschar machen Pause

Freitag Eltern-Kind-Café, Fred's Freundestreff und Volleyball machen Ferien

Liebnzeller Gemeinde

Mühlenstraße 59

Freitag, 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Freitag im Monat); 15.30 Uhr Käferclub für Kinder von 3 bis 7 Jahren (14-täglich)

Montag 20 Uhr Hauskreis 1; 20.30 Uhr Hauskreis 2

Dienstag 15 Uhr Frauenkreis (14-täglich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-täglich, ungerade KW)

Mittwoch 18.45 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige; 20.30 Uhr Hauskreis 3

Donnerstag 9.30 Uhr Krabbelgruppe 0-3 Jahre; 15 Uhr Bibelkreis 17-18.30 Uhr Jungschar (Mädchen/Jungen 8 bis 13 Jahre)

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Mittwoch, 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Jeden 3. Montag/Monat, 9 Uhr Frauenkreis/-frühstück

Freitag (14-täglich), 17 Uhr Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)

Samstag (14-täglich), 18 Uhr Jugendkreis (Teens 14-18 Jahre)

Kirchenchor St. Martin



Für den Chor von St. Martin war die Ankündigung von Herrn Heinz Schröder, zum 31.08.2013 seine Tätigkeit als Chorleiter aufzugeben, ein ziemlicher Schock.

Heinz Schröder übernahm am 02.05.1956 den Chor von St. Martin. In den vergangenen 57 Jahren ist es ihm gelungen, zahlreiche Werke großer Komponisten mit uns einzustudieren, in uns das Verständnis für klassische Kirchenmusik zu wecken und den Chor immer wieder zu möglichst guten Leistungen anzuspornen.

Im Jahre 2005 erhielt er für seine besonderen Verdienste vom Papst den selten verliehenen Orden "pro ecclesia et pontifice".

Der Kirchenchor von St. Martin wird Heinz Schröder sehr vermissen.

Am 09.11.2013 (Patroziniumsfest) wollen wir auf Wunsch von Heinz Schröder und unter seiner Leitung noch einmal die Missa in C - Große Credo Messe - KV 257 von Mozart mit Orchester und Solisten aufführen.

Unser Chor wird im Sinne von Heinz Schröder als Kirchenchor von St. Martin unter einem neuen Dirigenten tätig sein. Wir danken Herrn Schröder für die langjährige äußerst engagierte Leitung unseres Chores und wünschen ihm im wohlverdienten Ruhestand ein gesundes und erfülltes Rentnerleben.

Kirchliche Nachrichten

Luthergemeinde

Samstag, 7. September,

Gemeindeausflug nach Heidelberg

(anlässlich 450 Jahre Heidelberger Katechismus): Führungen durch die Ausstellung „Macht und Glaube“ sowie durch die Altstadt, Mittagessen, Nachmittag beim Schloss, **Kosten: € 35,- + Mittagessen** (ca. 15-20,- inkl. Getränken);

Abfahrt mit S-Bahn Richtung Karlsruhe ab Bruchhausen/Ettlingenweier bzw. Ettlingen-West: 8.15 Uhr (Treffen 8 Uhr).

Bitte anmelden bis 30.8.: luthergemeinde.ettlingen@kbz.ekiba.de, Betreff: HEIDELBERG, oder Telefon (Anrufbeantworter: 9688).

Die Rückkehr ist für 19 Uhr vorgesehen, kann aber (in 5er-Gruppen wegen der Bahn-Karte) auch individuell gestaltet werden.

Familien mit Kindern könnten alternativ zu den Führungen auch zum Märchenpark am Königsstuhl fahren. Der Gemeindeausflug findet ab 15 Teilnehmern statt, die sich für die Führung anmelden.

Veranstaltungen Termine

Ausstellungen:

Bis 30. Dezember, Mi-So: 13 – 18 Uhr
Das lässt ja tief blicken...der Stadtgeschichte auf der Spur Informationen: 07243 101-273 Museum

Veranstaltungen:

Samstag, 31. August,

8 Uhr **Floh- und Trödelmarkt** Informationen und Anmeldungen bei Klaus Scheppe Telefon 07223 4895, E-Mail: scheppe@scheppe-klaus.de Klaus Scheppe Management Festplatz beim DRK Sonntag, 1. September,

15 Uhr **Führung durch die historische Altstadt.** Gebühr: 3 €

Museum Treffpunkt: Museumsshop Montag, 02. September,

10 Uhr **Ettlinger Kinder-Sommerakademie.** Die Kunst des Goldmachens mit Dr. rer. nat. Brigitte Mayer, Altersempfehlung: 10 - 13 Jahre gebührenfrei und ausschließlich für Kinder, Amt für Jugend, Familie und Senioren, Aula Eichendorff-Gymnasium Mittwoch, 04. September,

10 Uhr **Ettlinger Kinder-Sommerakademie.** Elektromagnetismus Wie haben wir mit Prof. Dr.-Ing. Ralph Schieschke, Altersempfehlung: 8 - 13 Jahre Gebührenfrei, nur für Kinder, Amt für Jugend, Familie und Senioren, Aula Eichendorff-Gymnasium Donnerstag, 05. September,

9:30 Uhr **Vortrag: Die Geige, Königin der Streichinstrumente.** Referent: Paul Müller, Dipl. Ing., Geigenbauer, Waldbronn.

Anmeldung und Leitung: Dietrud Berg, Tel: 07243 12943 Fax: 07243 536906 Dietrud-Berg@t-online.de Bildungswerk Ettlingen Pfarrzentrum Herz-Jesu

15 Uhr **Kinderkunstschule - Sonne, Meer und Wälder.** Ab 7 Jahren 2 Termine, 16 € Informationen: 07243 101-273 Museum *Zweiter Termin: 6. September*

Wanderungen

Donnerstag, 5. September,

15:30 Uhr **Radfahrergruppe 50+** Gefahren wird, ca. 2 Stunden, mit Einkehr Gäste sind willkommen, Dieter Tschan NaturFreunde Ettlingen, Treffpunkt: Pavillon am Horbachsee.

Weiterer Termin: 19. September
Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag, 19.30 Uhr im Martinshof und jeden Freitag, 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; regionale Kontaktstelle: Fasanenstr. 1, Karlsruhe, 0721 19295, täglich 7 bis 23 Uhr.

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242 7529 sowie

donnerstags 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestr. 15a, 07243 15861

AI-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133/ Eing. Spöcker Str., 07243 66717

"Sport TROTZ(T) Krebs" - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn

Alternative zu geschlossener Sporthalle in den Sommerferien: Bewegungsspiele und Entspannung im Horbachpark. Treffpunkt 19.30 Uhr am Parkplatz Wilhelmstr./Horbachpark. Nähere Information: Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen 54950.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis e.V., Bürozeiten Mo - Fr 9 - 12 Uhr, Di 13 - 17 Uhr (täglich Anrufbeantworter), Middelkerker Str. 2. 07243 715434, www.tev-ettlingen.de, info@tev-ettlingen.de

Stillcafé in Ettlingen, jeden ersten und dritten Freitag des Monats, 10 bis 11.30 Uhr, Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen e.V., Erbprinz-Apotheke, Mühlenstr. 27, 07243 12133

Eltern herzkranker Kinder Nordbaden www.herzkranke-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe, Sandra Feininger 07243 9497336 oder Beate Klein 07243 99391.

Angehörige psychisch Kranker helfen einander, Info-Telefon donnerstags 17 bis 19 Uhr unter 07202 942632.

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr. Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

Menschen mit Behinderungen - "Netzwerk Ettlingen": Förderung von Integration, Selbstbestimmung und Teilhabe, Information unter 07243 52 37 36. Homepage www.netzwerk-ettlingen.de Arbeitskreis

"Demenzfreundliches Ettlingen": mittwochs 14 - 16 Uhr Gespräche und Beratung in der VHS, Pforzheimer Str. 14, Eingang Seminarstraße.

Offener Gesprächskreis jeden ersten Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtgarten. Infos unter 0176 38393964, E-Mail: info@ak-demenz.de

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden zweiten Freitag im Monat 14 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler).

Parteiveranstaltungen

FDP-Kreisverband und -Stadtverband

Abendveranstaltung mit Spitzenkandidaten der FDP Schleswig-Holstein **Wolfgang Kubicki, MdL** Vorsitzender der FDP im Landtag von Schleswig

am **Freitag, 6. September** um **19:30 Uhr** im **Kino Kulisse**, Am Dickhäuterplatz 16, Ettlingen

Ebenfalls zur Diskussion anwesend ist der Bildungspolitische Sprecher

Patrick Meinhardt, MdB Vorsitzender des Arbeitskreises Innovation, Gesellschaft, Kultur der FDP sowie die für den Wahlkreis Bruchsal

-Bundestagsfraktion Bundestagskandidatin -Schwetzingen **Lucia Biedermann**

Die Linke

Ortsverband Ettlingen/Waldbronn/ Malsch

"Abgezockt, ausgespäht und ausgebeutet! - Nur DIE LINKE hält dagegen"

mit: Claudia Haydt, Vorstandsmitglied der Europäischen Linkspartei (EL) und Mitglied der Informationsstelle Militarisierung (IMI) in Tübingen am Donnerstag, 5. September, um 19 Uhr in der „Scheune“ der Diakonie Ettlingen (Pforzheimer Str. 31, Ettlingen)

Informationsstand am Samstag, 31. August, von 10-14 Uhr, an dem auch der Kandidat der Partei DIE LINKE im Wahlkreis Karlsruhe-Land, Heinz Peter Schwertges, teilnehmen wird.

Gewusst wie:

Energiespartipps helfen an der richtigen Stelle zu sparen
Große Einsparpotenziale schlummern im Haushalt

Wärmeverluste müssen nicht sein
Wenn Rollläden und Vorhänge nachts geschlossen sind, verringert das die Wärmeverluste durch die Fenster. Durch gedämmte Heizkörpernischen lassen sich bis zu 4 % Heizkosten sparen.

Wärme dort, wo sie gebraucht wird
Verkleidungen vor den Heizkörpern verhindern, dass sich die Wärme im Raum ausbreiten kann. Auch lange Vorhänge, ungünstig platzierte Möbel sowie am Heizkörper trocknende Handtücher können bis zu 20 % Wärme schlucken.

Die Wohnung, nicht den Keller heizen
Befindet sich die Heizungsanlage außerhalb des Wohnbereiches oder in ungenutzten Räumen, z.B. im Keller, müssen Heizkessel, Warmwasserbereiter sowie Heizungs- und Warmwasserrohre perfekt gedämmt sein, schließlich sollen die Wohn- und nicht die Kellerräume warm werden. Die Dämmung der Heizungsrohre lässt sich kostengünstig selbst durchführen.

Heizung regelmäßig warten lassen
Energiesparer lassen ihre Heizung regelmäßig warten. Ist die Heizung in einem guten Zustand, spart das bis zu 4 % Energiekosten. Die Wartung der Heizungsanlage erhöht gleichzeitig die Betriebssicherheit der Anlage und vermindert die Störanfälligkeit.

Eine moderne Heizungsregelung senkt die Kosten

Nachts genügt in den Wohnräumen eine Raumtemperatur von 16 ° C bis 18 ° C, das spart leicht 20 % bis 30 % Energie. Nutzen Sie die „Nachtsabsenkung“ Ihrer Heizungsregelung auch tagsüber, z.B. während des Winterurlaubs oder wenn die Wohnung längere Zeit verwaist ist.

Wir beraten Sie gern

zu Ihrem Vorteil und zu Gunsten der Umwelt

Wo immer es um Einsparmöglichkeiten bei der Energie- und Wasserverwendung zugunsten Ihres wirtschaftlichen Vorteils und gleichzeitig zum Schutz der Umwelt geht, können Sie hierzu von unseren erfahrenen Fachleuten das Beste erwarten: wertvollen Rat und spezielle Dienstleistungs- und Serviceangebote, wirkungsvolle Anregungen und Ideen, sinnvolle und praktische Tipps für den sparsamen Umgang mit Energie. Welche Fragen Sie auch immer zum Thema haben - bei uns sind Sie damit herzlich willkommen.

Stadtwerke Ettlingen GmbH
Hertzstraße 33 - 76275 Ettlingen
Tel. 07243 101-02 - Fax 07243 101-617
www.sw-ettlingen.de -
info@sw-ettlingen.de